Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kazuki Yamada
Designierter Chefdirigent

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 13. November 2025

›Heldinnen‹ – Neue Reihe des DSO in der Neuen Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Fluchthelferin Lisa Fittko im Mittelpunkt zum Auftakt der Konzertreihe am So., 23.11. mit Lesung von Anne Haug und Streichquartetten von Gideon Klein, Hans Krása und Viktor Ullmann

Vier außergewöhnliche Frauen und ihre Verdienste um den Kampf gegen den Nationalsozialismus stehen im Mittelpunkt von Gesprächskonzerten der Reihe ›Heldinnen‹, die das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) in Kooperation mit der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum in der Spielzeit 2025/2026 neu veranstaltet. Am Sonntag, den 23. November findet das erste Konzert in der ehemaligen Hauptsynagoge Berlins an der Oranienburger Straße statt. Die Schauspielerin Anne Haug erzählt die Geschichte der Fluchthelferin Lisa Fittko, die Texte stammen von Shelly Kupferberg. Dazu präsentiert ein DSO-Ensemble Streichquartette von Gideon Klein, Hans Krása und Viktor Ullmann.

Am 23. November 2025 steht Lisa Fittko im Zentrum des ersten Konzerts der neuen DSO-Kammerkonzertreihe ›Heldinnen‹. Sie arbeitete für die kommunistische Partei im Widerstand gegen die Nationalsozialisten, engagierte sich dann gemeinsam mit Varian Fry in Frankreich als Fluchthelferin und begleitete u. a. Walter Benjamin über die Pyrenäen nach Spanien. Fittkos Geschichte erzählt die Schauspielerin Anne Haug, ein DSO-Streichquartett mit Clemens Linder und Amelie Wallner (Violine), Annemarie Moorcroft (Viola) und Mischa Meyer (Violoncello) spielt dazu Musik von Gideon Klein, Hans Krása und Viktor Ullmann, die im Konzentrationslager Theresienstadt ihre letzten Werke schrieben und in Auschwitz ermordet wurden.

Drei weitere Konzerte folgen im Laufe der Spielzeit: Die Malerin Friedl Dicker-Brandeis steht am 28. Januar 2026 im Zentrum (mit Bibiana Beglau, Sopranistin Ania Vegry und einem Klaviertrio); der 26. Februar 2026 widmet sich der Dichterin Hannah Szenes (mit Dorka Gryllus, Sängerin Manuela Czumanski-Scheidt und einem Streichtrio); das Konzert am 7. Mai 2026 widmet sich der Sozialarbeiterin und Krankenschwester Irena Sendler (mit Patrycia Ziólkowska und einem Streichquartett).

In Kooperation mit

Stiftung
Neue Synagoge Berlin –
Centrum Judaicum
בית הכנסת החדש ברלין - צנטרום יודאיקום

So 23.11.25, 18 Uhr, Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Clemens Linder Violine / **Amelie Wallner** Violine
Annemarie Moorcroft Viola / **Mischa Meyer** Violoncello
Anne Haug Lesung

Gideon Klein Fantasie und Fuge für Streichquartett
Hans Krása Thema mit Variationen für Streichquartett
Viktor Ullmann Streichquartett Nr. 3 op. 46

Das Konzert ist ausverkauft. Bitte beachten Sie, dass nur eine geringe Anzahl an Pressekarten zur Verfügung steht. Wir behalten uns die Vergabe über eine Warteliste vor. Tickets für weitere Konzerte der ›Heldinnen‹-Reihe sind zu 35 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de

ROC Rundfunk Orchester Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzende
Prof. Monika Grütters

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110